

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Amt für Kinder, Jugendliche und Familien</b>	Nr. <b>089/2019</b>
---	------------------------

### Betreff:

Aufbau eines neuen Familienzentrums in Telgte

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
-----------------------	---------------

<b>Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien</b> Berichterstattung: Frau Darpe	24.06.2019
--	------------

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>		
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 060 210	Bez. Beratung
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 15	Bez. Transferaufwendungen
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 55.850 EUR b) 55.850 EUR	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>	<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

### Beschlussvorschlag:

Das vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration für das Kindergartenjahr 2019/2020 zugeteilte Kontingent zum Aufbau eines neuen Familienzentrums soll der Stadt Telgte zur Verfügung gestellt werden.

**Erläuterungen:**

Für das neue Kindergartenjahr 2019/2020 ist in Nordrhein Westfalen erneut der Ausbau von 150 neuen Familienzentren vorgesehen. Der Kreis Warendorf wurde für seinen Zuständigkeitsbereich bei der Zuteilung dieser nach Sozialindex vergebenen Kontingente mit einem Kontingent berücksichtigt.

In Abstimmung mit der Stadt Telgte soll ein zweites Familienzentrum in Telgte aufgebaut werden. Der evangelische Kirchenkreis Münster hat als Träger des Paul-Gerhardt Kindergartens den Wunsch an das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien herangetragen, im Sozialraum Telgte ein Familienzentrum aufbauen zu wollen.

Die Entscheidung, welche konkreten Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren entwickelt werden, obliegt der örtlichen Jugendhilfeplanung. Die Verwaltung schlägt vor, in der Stadt Telgte dieses neue Familienzentren einzurichten, um den Eltern im nördlichen Stadtgebiet von Telgte den Zugang zu einem Familienzentrum zu erleichtern.

Aktuell sind im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien bereits 22 Familienzentren tätig, sodass mit der Einrichtung des neuen Familienzentrums in Telgte eine sehr gute und angemessene regionale Verteilung mit entsprechender Trägervielfalt vor Ort gewährleistet wird.

In allen Familienzentren werden Sprechstunden der Erziehungsberatungsstellen abgehalten. Der Kreiszuschuss beläuft sich nach Abzug der Landesmittel jährlich durchschnittlich auf rd. 1.700 € pro Familienzentrum. Es ist davon auszugehen, dass ab dem Haushaltsjahr 2020 ein entsprechender Betrag auch für das neue Familienzentrum anfallen wird.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung
  
2. \_\_\_\_\_  
Dezernent
  
3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)
  
4. \_\_\_\_\_  
Landrat